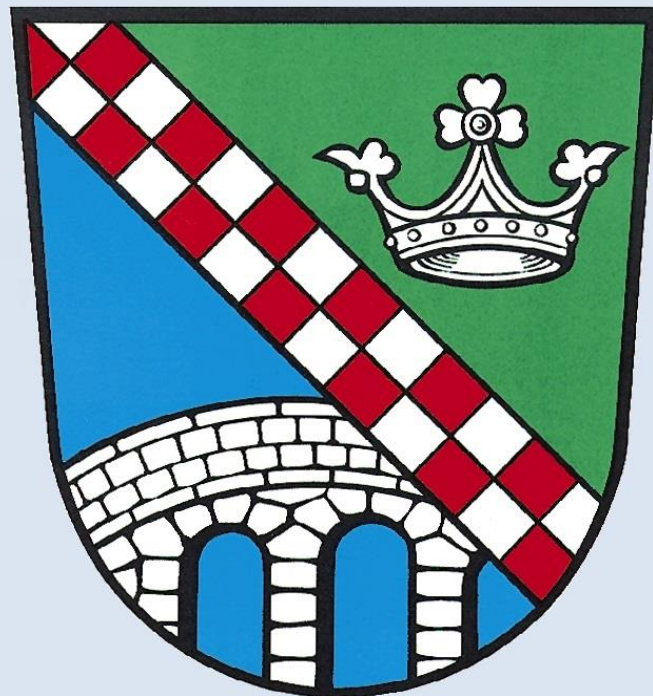

Landkreis Fürstentfeldbruck



Beteiligungsbericht 2023



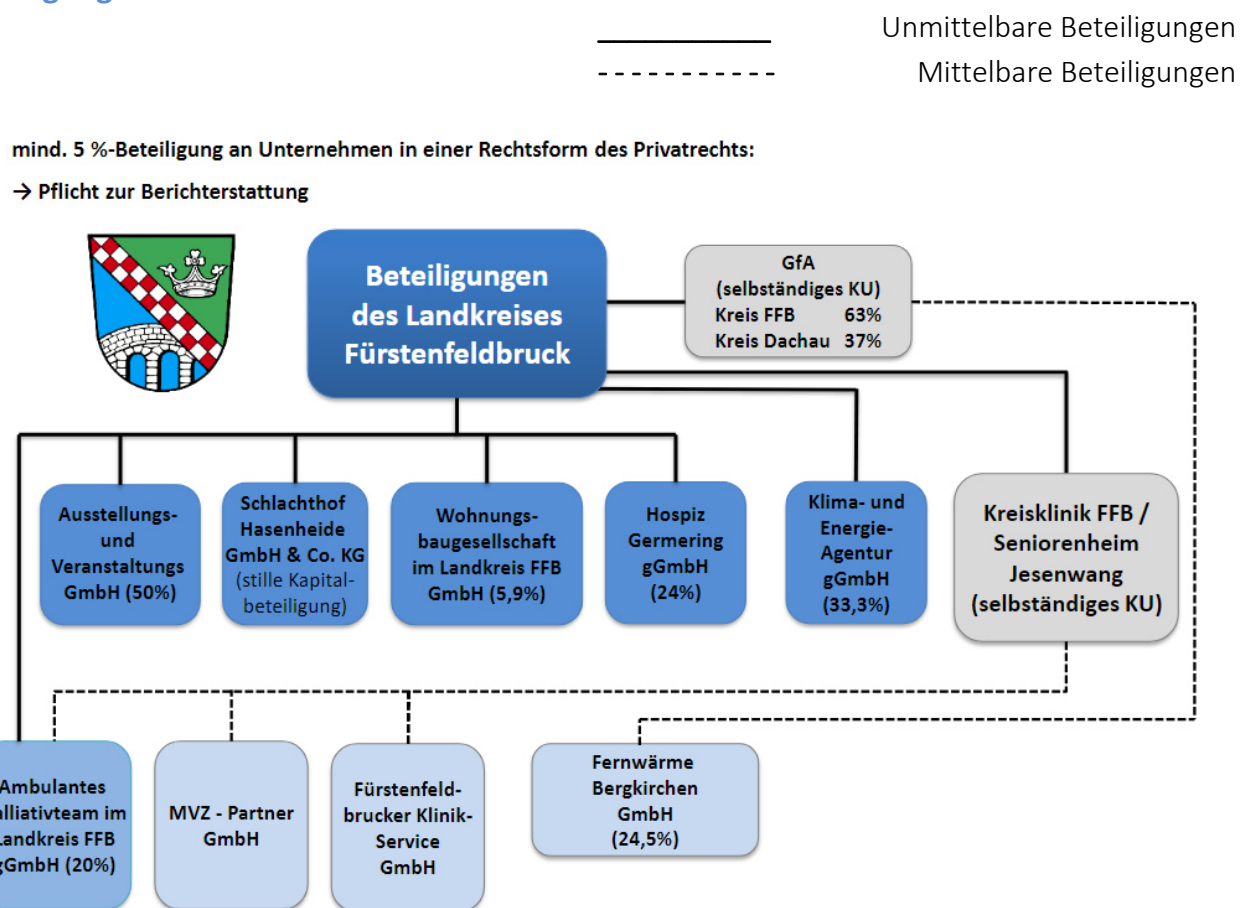
Inhalt

Einleitung	3
Beteiligungen im Überblick	3
Investiertes Stammkapital	4
Unmittelbare Beteiligungen	5
Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH	5
Ambulantes Palliativ-Team Fürstenfeldbruck gemeinnützige GmbH	7
Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH	9
Hospiz Germering gemeinnützige GmbH	12
Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG	14
Klima- und Energie-Agentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH	16
Mittelbare Beteiligungen	18
— an den Tochterunternehmen der Kreisklinik FFB / Seniorenheim Jesenwang AöR —	18
Vorbemerkungen	18
FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH	19
MVZ-Partner GmbH	21
— über das Gemeinsame Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft AöR —	23
Fernwärme Bergkirchen GmbH (FWB)	23

Einleitung

Wie andere Kreisbehörden im Freistaat Bayern ist auch der Landkreis Fürstenfeldbruck als Anteilseigner an diversen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften beteiligt. Gemäß den Vorschriften des Artikel 82 Absatz 3 der Bayerischen Landkreisordnung wird hiermit der Bericht für das Wirtschaftsjahr 2023 veröffentlicht, welcher Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts mit mind. 5%, ihren satzungsmäßigen Zweck und ihre betriebswirtschaftliche Situation transparent aufführt.

Beteiligungen im Überblick



Abkürzungen:

gGmbH

gemeinnützige Gesellschaft mit
beschränkter Haftung

GfA

Gemeinsames KU für Abfallverwertung

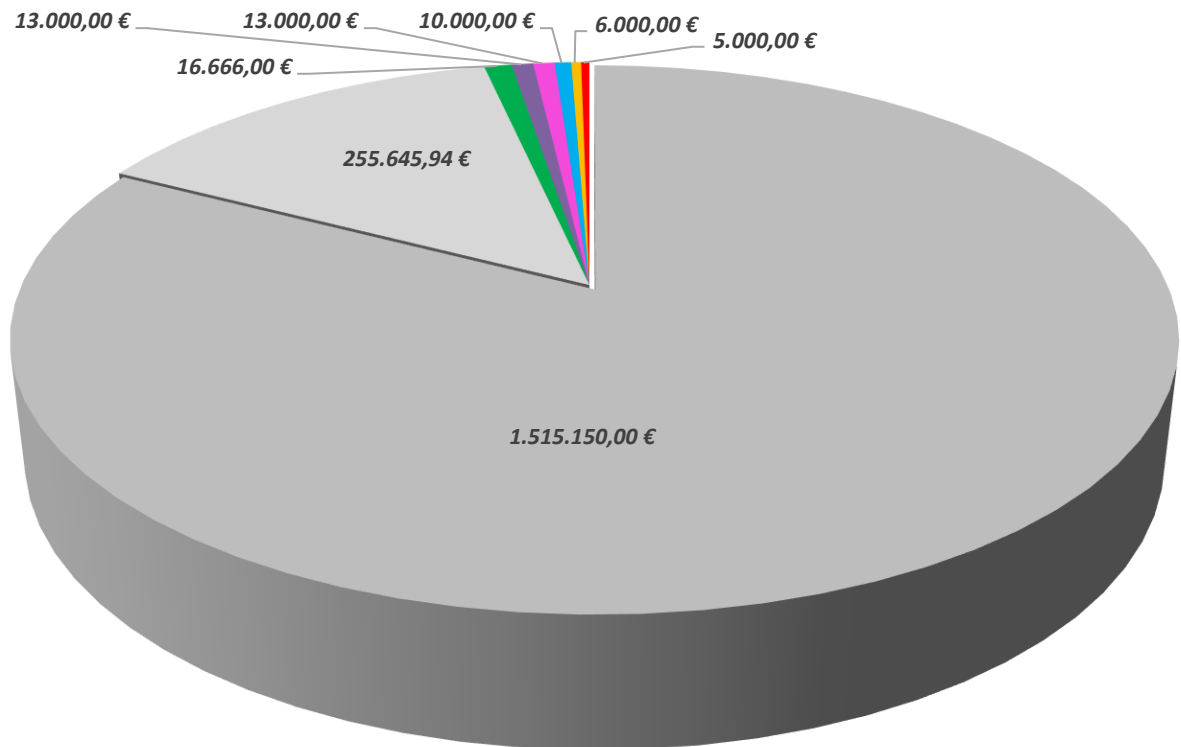
KU

Kommunalunternehmen

MVZ

Medizinisches Versorgungszentrum

Investiertes Stammkapital unmittelbarer Beteiligungen



■ *Gemeinsames KU für Abfallwirtschaft, AöR*

■ *Kreisklinik Fürstentfeldbruck / Seniorenheim Jesenwang, AöR*

■ **Klima- und Energie-Agentur gGmbH**

■ **Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH**

■ **Schlachthof Hasenheide GmbH & Co.KG**

■ **Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstentfeldbruck GmbH**

■ **Hospiz Germering gGmbH**

■ **APT-FFB gGmbH**



Unmittelbare Beteiligungen

Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH

Die Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH wurde mit notariellem Vertrag vom 15.06.1983 (Urkunde-Nr. 1705 G/1983) errichtet. Die Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichtes München unter HRB 71264 erfolgte am 21.07.1983. Im Dezember 2011 hatte die Stadt Fürstenfeldbruck ihre Anteile an dieser Gesellschaft an die Stadt Olching verkauft.

Gesellschafter sind mit jeweils einem Anteil von 50 v. H.:

- der Landkreis Fürstenfeldbruck
- die Stadt Olching

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Ausstellungen und Gewerbeschauen, insbesondere der FFB-Schau (Gewerbeleistungsschau des Landkreises Fürstenfeldbruck) sowie die Organisation von ähnlichen Veranstaltungen, welche den Landkreis Fürstenfeldbruck im wirtschaftlichen Bereich betreffen. Im Vordergrund steht der Aspekt der Förderung der regionalen Wirtschaft. Sie wird turnusmäßig alle 2 Jahre auf dem Volksfestplatz Olching durchgeführt. Die letzte FFB-Schau fand vom 10.-14. Oktober 2018 (Stand: Berichtsjahr 2019) statt. Die für 2020 geplante Ausstellung konnte aufgrund der Corona- Pandemie nicht durchgeführt werden.

Herr Wolfgang Kaufmann war bis 28.02.2022 der Geschäftsführer. Zum 01.03.2022 übernahm Frau Margret Scholl (Landkreis Fürstenfeldbruck) die Geschäftsführung. Im Berichtsjahr erhielt die Geschäftsführerin eine Entschädigung von 1.800,00 EUR brutto. Außer der Geschäftsführerin sind im Unternehmen keine weiteren Personen beschäftigt.

Die Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH hatte im Berichtsjahr folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 15.632,13 EUR (Vorjahr: 20.855,02 EUR)
- Jahresfehlbetrag/-überschuss: - 5.342,91 EUR (Vorjahr: - 7.856,89 EUR)

Aufgrund organisatorischer und wirtschaftlicher Gründe wurde nach den pandemiebedingten Absagen der Gewerbeschau in den Jahren 2020 und 2022 auch im Jahr

2023 keine Gewerbeschau durchgeführt und somit keine entsprechenden Umsätze getätigt.
Es wurden keine Kredite beansprucht.

Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	- €	- €	- €
	Umlaufvermögen	15.632,13 €	20.829,14 €	- 5.197,01 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	- €	25,88 €	- 25,88 €
		15.632,13 €	20.855,02 €	- 5.222,89 €
Passiva	Eigenkapital	13.863,80 €	19.206,71 €	- 5.342,91 €
	Rückstellungen	1.600,00 €	1.600,00 €	- €
	Verbindlichkeiten	168,33 €	48,31 €	120,02 €
		15.632,13 €	20.855,02 €	- 5.222,89 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		- €	288,64 €	- 288,64 €
Personalaufwand		- 2.348,44 €	- 2.277,97 €	- 70,47 €
Abschreibungen		- €	- 355,00 €	355,00 €
Sonstige Aufwendungen		- 2.994,47 €	- 5.512,56 €	2.518,09 €
Jahresfehlbetrag		- 5.342,91 €	- 7.856,89 €	2.513,98 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft
Fürstenfeldbruck mbH; Feststellungszeitpunkt: 31.12.2023



Ambulantes Palliativ-Team Fürstenfeldbruck gemeinnützige GmbH

Die Ambulantes Palliativ-Team im Landkreis FFB gemeinnützige GmbH (APT-FFB gGmbH) wurde mit notarieller Urkunde vom 22.03.2013 errichtet und unter der HRB-Nr.: 205321 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung der ambulanten Versorgung von Patienten durch ein Ambulantes Palliativ-Team entsprechend dem festgelegten Konzept im Rahmen des mit den Krankenkassen abgeschlossenen Versorgungsvertrages.

Im Ambulanten Palliativ-Team Fürstenfeldbruck arbeiten erfahrene Palliativmediziner und Palliativpflegekräfte zusammen, mit dem Ziel die Lebensqualität schwerstkranker und sterbender Menschen zu verbessern und die Patienten bis zum Tod in einer häuslichen Umgebung oder einer Pflegeeinrichtung zu begleiten.

Gesellschafter sind jeweils mit einem Anteil von 20 v. H.:

- der Landkreis Fürstenfeldbruck,
- die Kreisklinik Fürstenfeldbruck / Seniorenheim Jesenwang A.d.ö.R.,
- der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürstenfeldbruck e. V.,
- das Bayerische Rote Kreuz - Kreisverband Fürstenfeldbruck, K.d.ö.R.,
- der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.

Das Stammkapital der Körperschaft beträgt 25.000 EUR.

Als Geschäftsführer ist Herr Helmut Leonhardt bestellt.

Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG im Beteiligungsbericht anzugeben (Art. 82 Abs. 1 Nr. 4 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG). Dies trifft jedoch im vorliegenden Fall nicht zu.

Die APT-FFB gGmbH hatte im Berichtsjahr folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 4.573.716,88 EUR (Vorjahr: 4.292.107,67 EUR)
- Jahresüberschuss: 390.558,39 EUR (Vorjahr: 411.882,15 EUR)

Ambulantes Palliativ-Team im Landkreis Fürstenfeldbruck gemeinnützige GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	1.321.059,66 €	1.144.167,63 €	176.892,03 €
	Umlaufvermögen	3.249.985,11 €	3.146.954,24 €	103.030,87 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	2.672,11 €	985,80 €	1.686,31 €
		4.573.716,88 €	4.292.107,67 €	281.609,21 €
Passiva	Eigenkapital	4.296.328,89 €	3.905.770,50 €	390.558,39 €
	Rückstellungen	204.932,00 €	281.802,00 €	- 76.870,00 €
	Verbindlichkeiten	72.455,99 €	104.535,17 €	- 32.079,18 €
		4.573.716,88 €	4.292.107,67 €	281.609,21 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Betriebserträge		3.304.449,63 €	3.093.407,96 €	211.041,67 €
Zinserträge		21.759,08 €	5.344,24 €	16.414,84 €
Personalaufwand		- 2.536.581,72 €	- 2.308.314,48 €	- 228.267,24 €
Abschreibungen		- 90.711,02 €	- 64.845,42 €	- 25.865,60 €
Steuern		- 1.641,50 €	- 1.622,40 €	- 19,10 €
Sonstige Aufwendungen		- 306.716,08 €	- 312.087,75 €	5.371,67 €
Jahresüberschuss		390.558,39 €	411.882,15 €	- 21.323,76 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Ambulantes Palliativ-Team im Landkreis Fürstenfeldbruck gGmbH; Feststellungszeitpunkt: 31.12.2023



Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH

Die Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck wurde mit notarieller Urkunde vom 08.10.2019 gegründet und unter der HBR-Nr. 252958 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung zu gesamtwirtschaftlich vertretbaren Bedingungen und die Übernahme damit zusammenhängender wirtschaftlicher Aufgaben. Hierzu gehört auch die Errichtung von kostengünstigem Wohnraum für die Bediensteten der Gesellschafter. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben soll dem Mangel an günstigem Wohnraum im Landkreis und in den Kommunen begegnet werden.

Gesellschafter sind die Gemeinden Adelshofen, Alling, Altheim, Egenhofen, Emmenried, Gröbenzell, Hattenhofen, Landsberied, Maisach, Mammendorf, Mittelstetten, Schöngesing, Türkenfeld, die Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck, die Große Kreisstadt Germering, der Landkreis Fürstenfeldbruck und die Städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH WEP.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 170.000 EUR. Jeder der 17 Gesellschafter hat zum Stammkapital einen Anteil von 10.000 EUR geleistet. Der Beteiligungsanteil des Landkreises Fürstenfeldbruck beträgt somit 5,9 %.

Als Geschäftsführer sind Dr. Christoph Maier (Eintragung am 08.12.2020) und Markus Ostermair (Eintragung am 20.07.2021) bestellt, wobei Markus Ostermair das Amt bis zum 16.12.2023 ausübte. Beide Geschäftsführer sind in dieser Funktion ehrenamtlich tätig. Mit Wirkung zum 16.12.2023 wurde Regina Faber zur Prokuristin bestellt.

Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG im Beteiligungsbericht anzugeben (Art. 82 Abs. 1 Nr. 4 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG). Dies trifft jedoch im vorliegenden Fall nicht zu.

Mit notariellem Vertrag vom 31.12.2021 hat der Landkreis Fürstenfeldbruck auf der Grundlage eines zum 21.10.2021 vom Kreistag beschlossenen beihilferechtlichen Betrauungsaktes unentgeltlich das zivilrechtliche Eigentum an vier Grundstücken im Wert von 3.720.000,00 EUR an die Gesellschaft übertragen. Der Übergang von Besitz, Nutzen und



Lasten erfolgte zum 01.01.2022. Mit Besitzübergang wurde der Wert der Grundstücke als Sacheinlage in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB eingelegt. Es wurde eine projektbezogene Kapitalrücklage gemäß § 21 Abs. 3 der Satzung gebildet.

Bis zum Herbst des Berichtsjahres konnte nur ein Projekt mit dem Gesellschafter Landkreis Fürstenfeldbruck rechtsverbindlich begonnen werden („Friedrich Ebert 17“). Alle anderen Projektansätze hatten im Berichtsjahr kein rechtsverbindliches Stadium erreicht. Eine Refinanzierung der genehmigten Aufwendungen der Gesellschaft fand mithin im geplanten Umfang nicht statt, was sich in der Liquiditätsentwicklung im Berichtsjahr zeigt.

Auf Grund der schleppenden Beistellung von Projekten entstand ein zusätzlicher Kapitalbedarf. Der Gesellschafter Landkreis Fürstenfeldbruck leistete in der Folge im Berichtsjahr einen Zuschuss in Höhe von 75.000,00 EUR zur Umsetzung seines Projekts. Zusätzlich konnte am 30.11.2023 mit der Stadt Fürstenfeldbruck ein Generalunternehmervertrag für das Projekt „Am Waldfriedhof in Fürstenfeldbruck“ abgeschlossen werden.

Mit diesen beiden Maßnahmen wurde der zusätzliche Kapitalbedarf befriedigt.

Mangels fehlender Umsätze konnte die im Berichtsjahr 2023 die prognostizierten Planzahlen von 283.000 EUR nicht erreicht werden. Das Jahr 2023 ist somit weiterhin als Aufbauphase anzusehen. Das negative Ergebnis des Vorjahres konnte aber bereits deutlich geschmälert werden.

Die Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH hatte im Berichtsjahr folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 5.721.382,50 EUR (Vorjahr: 4.089.720,55 EUR)
- Jahresfehlbetrag/-überschuss: -73.314,92 EUR (Vorjahr: - 152.293,56 EUR)

Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	5.448.970,61 €	4.019.320,16 €	1.429.650,45 €
	Umlaufvermögen	272.137,89 €	70.149,47 €	201.988,42 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	274,00 €	250,92 €	23,08 €
		5.721.382,50 €	4.089.720,55 €	1.631.661,95 €
Passiva	Eigenkapital	3.527.792,44 €	3.601.107,36 €	- 73.314,92 €
	Rückstellungen	17.608,00 €	13.727,00 €	3.881,00 €
	Verbindlichkeiten	2.175.982,06 €	474.886,19 €	1.701.095,87 €
		5.721.382,50 €	4.089.720,55 €	1.631.661,95 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Rohergebnis		106.870,79 €	32.096,24 €	74.774,55 €
Personalaufwand		- 104.753,63 €	- 120.813,70 €	16.060,07 €
Abschreibungen		- 2.383,00 €	- 3.100,94 €	717,94 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen		- 55.874,33 €	- 55.689,56 €	- 184,77 €
Zinsen und Steuern		- 17.174,75 €	- 4.785,60 €	- 12.389,15 €
Jahresfehlbetrag		- 73.314,92 €	- 152.293,56 €	91.367,79 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH Feststellungszeitpunkt: 31.12.2023



Hospiz Germering gemeinnützige GmbH

Die Hospiz Germering gGmbH wurde mit notarieller Urkunde vom 21.07.2020 (Urkunde-Nr. B 1143/2020) errichtet und unter der HRB-Nr.: 261064 am 24.11.2020 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung des Wohlfahrtswesens bzw. der Wohlfahrtspflege, die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie der Verfolgung mildtätiger Zwecke durch die selbstlose Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen.

Der Gegenstand der Gesellschaft umfasst dabei ebenso die Verwirklichung dieser Satzungszwecke, die insbesondere erfolgt durch die Einrichtung, die Unterhaltung und den Betrieb eines stationären Hospizes, die Förderung und Verbreitung des Hospizgedankens in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit sowie durch die Fort- und Weiterbildung von Menschen, um diese zu befähigen, Schwerstkranke und ihrer Angehörigen (stationär und ambulant) zu begleiten.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.
Gesellschafter sind mit folgenden Geschäftsanteilen:

- der Hospizverein Germering e.V. mit 52 % (13.000 EUR),
- die Große Kreisstadt Germering mit 24 % (6.000 EUR),
- der Landkreis Fürstenfeldbruck mit 24 % (6.000 EUR).

Die Geschäftsführung wird hauptamtlich von Sina Muscholl ausgeübt.

Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG im Beteiligungsbericht anzugeben (Art. 82 Abs. 1 Nr. 4 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG). Dies trifft jedoch im vorliegenden Fall nicht zu.

Die Gesellschaft befand sich 2023 weiterhin in der Aufbauphase konnte aber erstmals einen Überschuss erwirtschaften. Erst mit Beginn des Berichtsjahres war die Einrichtung voll belegt. Die gGmbH hatte im Berichtsjahr folgendes Ergebnis zu verzeichnen:



- Bilanzsumme: 1.075.090,44 EUR (Vorjahr: 1.152.159,75 EUR)
- Jahresfehlbetrag/-überschuss: 305.454,29 EUR (Vorjahr: - 526.597,46 EUR)

Hospiz Germering gGmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	313.131,00 €	296.502,00 €	16.629,00 €
	Umlaufvermögen	490.497,94 €	279.139,59 €	211.358,35 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	3.564,19 €	3.166,56 €	397,63 €
	Fehlbetrag oh. Eigenkapitaldeckung	267.897,31 €	573.351,60 €	- 305.454,29 €
		1.075.090,44 €	1.152.159,75 €	- 77.069,31 €
Passiva	Eigenkapital	- €	- €	- €
	Rückstellungen	18.018,69 €	33.478,00 €	- 15.459,31 €
	Verbindlichkeiten	1.057.071,75 €	1.116.482,03 €	- 59.410,28 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	- €	2.199,72 €	- 2.199,72 €
		1.075.090,44 €	1.152.159,75 €	- 74.869,59 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse / Gesamtleistung		2.135.857,67 €	733.161,98 €	1.402.695,69 €
sonstige betriebliche Erträge		39.862,41 €	31.010,00 €	8.852,41 €
Materialaufwand		- 40.538,67 €	- 41.189,52 €	650,85 €
Personalaufwand		- 1.277.698,50 €	- 841.776,85 €	- 435.921,65 €
Abschreibungen		- 64.968,29 €	- 131.928,44 €	66.960,15 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		554,88 €	- €	554,88 €
sonstige betriebliche Aufwendungen		- 487.612,21 €	- 275.874,63 €	- 211.737,58 €
Jahresfehlbetrag/-überschuss		305.457,29 €	- 526.597,46 €	832.054,75 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Hospiz Germering gGmbH; Feststellungszeitpunkt:
31.12.2023



Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG

Das Unternehmen wurde am 13.06.1996 beim Amtsgericht München - Registergericht unter der Handelsregister-Nr.: HRA 70945 eingetragen. Das von den Kommanditisten in die Gesellschaft eingebrachte Kommanditkapital beträgt € 603.687,97.

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung und der Betrieb des Schlachthofs in der Hasenheide / Fürstenfeldbruck; einer Gemeinschaftseinrichtung für regionale Metzgerbetriebe zum Schlachten von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen und Ziegen. Die Einrichtung wird von über 80 Gesellschaftern, darunter auch rund 20 Metzgern, finanziell getragen.

Der Landkreis Fürstenfeldbruck hält als **stiller Gesellschafter** gemäß Vertrag vom 12.09.1997 mit einer Einlage von € 153.387,57 insgesamt 21,4 v. H. der Gesellschaftsanteile an der Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG. Dies bedeutet, der Landkreis wird zwar am Gewinn und Verlust des Unternehmens beteiligt, hat aber keinerlei Mitspracherecht bzgl. der laufenden Geschäftsführung.

Im Berichtszeitraum wurden die Geschäfte von der Komplementärin, der Schlachthof Hasenheide Verwaltungs GmbH (Register-Nr.: HRB 110917, Amtsgericht München), geführt. Zu deren Geschäftsführern sind die selbständigen Metzgermeister Engelbert Jais, Hermann Eberle und Bernhard Huber bestellt, jeweils unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB.

Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG im Beteiligungsbericht anzugeben (Art. 82 Abs. 1 Nr. 4 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG). Dies trifft jedoch im vorliegenden Fall nicht zu.

Der Jahresabschluss des Unternehmens weist für das Geschäftsjahr folgendes Ergebnis aus:

- Bilanzsumme: 778.354,24 EUR (Vorjahr: 811.335,20 EUR)
- Jahresfehlbetrag/-überschuss: -631,10 EUR (Vorjahr: - 21.048,63 EUR)

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft reduzierten sich im Berichtsjahr geringfügig auf 423.206,77 EUR (Vorjahr: 437.957,46 EUR).

Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	617.182,09 €	662.148,09 €	- 44.966,00 €
	Umlaufvermögen	161.172,15 €	149.187,11 €	11.985,04 €
		778.354,24 €	811.335,20 €	- 32.980,96 €
Passiva	Eigenkapital	490.016,80 €	491.490,72 €	- 1.473,92 €
	Rückstellungen	11.100,00 €	11.100,00 €	- €
	Verbindlichkeiten	277.237,44 €	308.744,48 €	- 31.507,04 €
		778.354,24 €	811.335,20 €	- 32.980,96 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		423.206,77 €	437.957,46 €	- 14.750,69 €
Sonstige betriebl. Erträge		907,62 €	1.202,52 €	- 294,90 €
Materialaufwand		- 89.504,73 €	- 78.109,47 €	- 11.395,26 €
Personalaufwand		- 180.185,03 €	- 175.378,89 €	- 4.806,14 €
Abschreibungen		- 47.340,48 €	- 47.373,00 €	32,52 €
Sonstige Aufwendungen		- 107.027,09 €	- 111.173,00 €	4.145,91 €
sonstige Steuern		- 832,37 €	- 832,37 €	- €
Erträge aus Verlustübernahmen		144,21 €	- €	144,21 €
abgeführte Gewinne		- €	- 5.244,62 €	5.244,62 €
Jahresfehlbetrag		- 631,10 €	21.048,63 €	- 21.679,73 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG;
Feststellungszeitpunkt: 31.12.2023



Klima- und Energie-Agentur der Landkreise Starnberg, Fürstentfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH

Die Klima- und Energie-Agentur der Landkreise Starnberg, Fürstentfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH wurde am 12. September 2022 beurkundet und unter HRB 280366 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Gegenstand der Agentur ist es, den effizienten und klimafreundlichen Energieeinsatz zu fördern. Dafür werden Privatpersonen produkt- und anbieterneutral beraten. Kommunen werden durch Strategieberatung unterstützt und bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen begleitet. Die Beratung von Unternehmen ist in Vorbereitung. Die Aufgaben der Agentur umfassen ebenfalls Bildungsarbeit und Sensibilisierung im Hinblick auf Aspekte wie Ressourcenschutz, Klimakrise und Energiewende.

Gesellschafter sind die drei Landkreise Starnberg, Fürstentfeldbruck und Landsberg am Lech mit jeweils einem Drittel Anteil am Stammkapital, somit zu je 16.666 EUR. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 49.998 EUR. Landrat Stefan Frey (Starnberg) übernimmt satzungsgemäß für die ersten beiden Geschäftsjahre den Vorsitz der Gesellschaftsversammlung.

Als Geschäftsführung ist Andreas Weigand bestellt. Zuvor wurde das Amt kommissarisch von Josefina Anderer ausgeübt (bis 28.02.2023).

Die Angabe hinsichtlich der Vergütungen der Geschäftsführer unterbleibt unter Anwendung der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB, wonach die verlangten Angaben über die Gesamtbezüge der dort bezeichneten Personen unterbleiben kann, wenn sich anhand dieser Angaben Bezüge eines einzelnen Mitglieds dieser Organe feststellen lassen kann.

Durch den Antrag auf Förderung der Gründung von Energieagenturen durch das StMWI wurden insgesamt 155.000 EUR für die ersten drei Jahre der Gründung bewilligt.

Das Unternehmen befand sich im Berichtsjahr im Aufbau. Schwerpunkt der Tätigkeit lag weiterhin darin, die nötigen Grundlagen für die erfolgreiche Erfüllung der dem Unternehmen im Betrauungsakt übertragenen Aufgaben zu schaffen. Die grundlegenden betrieblichen Organisationsstrukturen wurden weiter aufgebaut. Zudem erfolgten Investitionen in Ausstattung und Einrichtung des Geschäftsbetriebs.

Die Agentur weist für Berichtsjahr folgende Ergebnisse aus:

- Bilanzsumme: 295.386,69 EUR (Vorjahr: 280.358,82 EUR)
- Jahresfehlbetrag/-überschuss: 26.537,04 EUR (Vorjahr: 111.772,30 EUR)

Klima- und Energie-Agentur der Landkreise Starnberg, Fürstentfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Rumpfgeschäftsjahr 18.11.-31.12.2022	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	3.047,00 €	1,00 €	3.046,00 €
	Umlaufvermögen	292.239,69 €	278.493,22 €	13.746,47 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	100,00 €	1.864,60 € -	1.764,60 €
		295.386,69 €	280.358,82 €	15.027,87 €
Passiva	Eigenkapital	135.233,26 €	161.770,30 € -	26.537,04 €
	Rückstellungen	28.000,00 €	23.491,02 €	4.508,98 €
	Verbindlichkeiten	86.776,33 €	1.765,50 €	85.010,83 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	45.377,10 €	93.332,00 € -	47.954,90 €
		295.386,69 €	280.358,82 €	15.027,87 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		134,44 €	- €	134,44 €
Sonstige Betriebserträge		431.130,62 €	170.418,00 €	260.712,62 €
Materialaufwand		- 23.043,19 €	- 1.765,50 € -	21.277,69 €
Personalaufwand		- 208.340,42 €	- € -	208.340,42 €
Abschreibungen		- 29.342,69 €	- 5.503,09 € -	23.839,60 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen		- 197.031,30 €	- 51.352,21 € -	145.679,09 €
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen		- 0,50 €	- € -	0,50 €
Steuern		- 44,00 €	- 24,90 € -	19,10 €
Jahresfehlbetrag		- 26.537,04 €	111.772,30 €	138.309,34 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Klima- und Energie-Agentur der Landkreise Starnberg, Fürstentfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH Feststellungszeitpunkt: 31.12.2023



Mittelbare Beteiligungen

— an den Tochterunternehmen der Kreisklinik FFB / Seniorenheim Jesenwang AöR —

Vorbemerkungen

Die hierfür erforderlichen Angaben stammen vom Kommunalunternehmen der Kreisklinik Fürstenfeldbruck / Seniorenheim Jesenwang, AöR, nachfolgend vereinfacht als "KU" bezeichnet, und sind den zugehörigen Jahresberichten entnommen.

Durch den enormen Kostendruck im Sozial- und Gesundheitswesen bleibt den sozialen Einrichtungen kaum eine andere Möglichkeit, als zu versuchen, möglichst viele Leistungen kostengünstig zu beschaffen und sich auf ihre Kernaufgaben zu konzentrieren. Zu diesem Zweck wurden vom KU schon vor Jahren Tochtergesellschaften gegründet.

Nachdem die Klinik Wäscherei-Servicegesellschaft mbH (KWS) und die Gesundheitswesen IT-Service GmbH Fürstenfeldbruck (G.I.T.S.) 2019 bzw. 2020 aufgelöst wurden, wird nur noch über die FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH und die MVZ-Partner GmbH berichtet.



FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH

Das KU ist mit 51 v. H. an der FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH Fürstenfeldbruck beteiligt, die gemeinsam mit der Firma KDS Klinikdienste Service- und Beteiligungs- GmbH (49 v. H.) mit notarieller Beurkundung vom 26.08.2003 errichtet und unter der Nr.: HRB 151428 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen wurde.

Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Erbringung von Serviceleistungen für das KU und angeschlossene Einrichtungen, im Wesentlichen von Hygiene-, Reinigungs- und Sterilisationsdiensten, Krankenhaus-Gebäudemanagement und -Logistik, Betrieb von Küchen sowie die Übernahme von Pflegehilfs-, Wirtschafts- und Verwaltungsdiensten. Laut Jahresbericht ist die FKS GmbH in der Lage, dem KU alle erforderlichen Dienstleistungen der Peripheriebereiche zu günstigen Tarifen umsatzsteuerfrei anzubieten.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

Geschäftsführer der Gesellschaft sind Herr Thorsten Kopplin, Herr Marcus Schlund und Herr Wilhelm Huber. Die Geschäftsführer haben von der Gesellschaft keine Vergütung erhalten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 263 Mitarbeiter (Vorjahr: 270). Die Entlohnung erfolgte entsprechend des Tarifvertrages für Gebäudereiniger bzw. nach den internen Richtlinien zur Einhaltung des Vergütungsgefüges.

Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr um 697.704,61 EUR auf 9.457.873,60 EUR (Vorjahr: 8.760.168,99 EUR). Sie resultieren im Wesentlichen aus den Bereichen der Verwaltung, dem medizinischen Bereich und dem Wirtschaftsbereich des Kreisklinikums Fürstenfeldbruck.

Die FKS-GmbH hatte im Berichtsjahr 2023 folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 634.190,22 EUR (Vorjahr: 546.587,58 EUR)
- Jahresfehlbetrag/-überschuss: 11.925,61 EUR (Vorjahr: 3.932,64 EUR)

FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	26.994,00 €	21.400,00 €	5.594,00 €
	Umlaufvermögen	606.060,39 €	524.072,58 €	81.987,81 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.135,83 €	1.115,00 €	20,83 €
		634.190,22 €	484.459,14 €	149.731,08 €
Passiva	Eigenkapital	113.516,03 €	101.590,42 €	11.925,61 €
	Rückstellungen	214.436,16 €	226.872,95 €	- 12.436,79 €
	Verbindlichkeiten	306.238,03 €	218.124,21 €	88.113,82 €
		634.190,22 €	546.587,58 €	87.602,64 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		9.457.873,60 €	8.760.168,99 €	697.704,61 €
Sonstige Betriebserträge		2.289,76 €	179,39 €	2.110,37 €
Materialaufwand		- 224.431,38 €	- 196.528,94 €	- 27.902,44 €
Personalaufwand		- 8.879.129,79 €	- 8.212.831,20 €	- 666.298,59 €
Abschreibungen		- 7.998,89 €	- 8.145,00 €	146,11 €
Sonstige Aufwendungen		- 336.677,69 €	- 338.908,60 €	2.230,91 €
Jahresüberschuss		11.925,61 €	3.934,64 €	7.990,97 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH;
Feststellungszeitpunkt: 31.12.2023



MVZ-Partner GmbH

Das KU ist alleinige Gesellschafterin der MVZ-Partner GmbH, die im Wege der Bargründung mit notarieller Urkunde vom 07.07.2005 errichtet und unter der Nr.: HRB 158084 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen wurde. Gegenstand des Unternehmens ist in erster Linie die finanzielle Förderung und Unterstützung der Errichtung und des Betriebs medizinischer Versorgungszentren i. S. d. § 95 SGB V im Einzugsgebiet der Kreisklinik Fürstenfeldbruck bzw. des Seniorenheims Jesenwang.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

Zum Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Alfons Groitl bestellt. Eine separate Vergütung wird ihm laut dem vorliegenden Jahresbericht und nach Auskunft der Kreisklinik nicht gezahlt. Prokurist im Geschäftsjahr ist Herr Marcus Schlund.

Nachdem die MVZ-Partner GmbH in den Vorjahren noch keine Geschäftstätigkeit entfaltete, fungiert Sie seit April 2023 als Nachfolgeinstitution der Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie Fürstenfeldbruck.

Die MVZ-Partner GmbH hatte im Berichtsjahr 2023 folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 984.937,38 EUR (Vorjahr: 20.737,45 EUR)
- Jahresfehlbetrag/-überschuss: -106.466,20 EUR (Vorjahr: -1.180,00 EUR)

MVZ-Partner GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	827.321,00 €	- €	827.321,00 €
	Umlaufvermögen	157.616,38 €	20.737,45 €	136.878,93 €
		984.937,38 €	20.737,45 €	964.199,93 €
Passiva	Eigenkapital	914.271,25 €	20.737,45 €	893.533,80 €
	Rückstellungen	14.840,04 €	- €	14.840,04 €
	Verbindlichkeiten	55.826,09 €	- €	55.826,09 €
		984.937,38 €	20.737,45 €	964.199,93 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
	Rohergebnis	421.236,33 €	- €	421.236,33 €
	Personalaufwand	- 289.334,34 €	- €	- 289.334,34 €
	Abschreibungen	- 127.434,62 €	- €	- 127.434,62 €
	Sonstige Aufwendungen	- 98.620,19 €	- 1.180,00 €	- 97.440,19 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 12.313,38 €	- €	- 12.313,38 €
	Jahresfehlbetrag	- 106.466,20 €	- 1.180,00 €	- 105.286,20 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der MVZ-Partner GmbH; Feststellungszeitpunkt: 31.12.2023



Mittelbare Beteiligungen

— über das Gemeinsame Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft AöR —

Fernwärme Bergkirchen GmbH (FWB)

An der Gesellschaft ist der Landkreis Fürstenfeldbruck nur mittelbar beteiligt über seine Anteile am Gemeinsamen Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft (GfA), A.d.ö.R. Das Unternehmen ist beim Amtsgericht München unter der Handelsregister-Nr: HRB 168 531 eingetragen.

Gesellschafter der FWB sind die Gemeinde Bergkirchen (Lkr Dachau) mit 51 v. H., die Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH mit 24,5 v. H. und das GfA mit 24,5 v. H.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 EUR.

Geschäftsführer ist seit Mai 2016 Herr Uli Riegel; Prokura besitzt Herr Thomas Buranj. Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nach den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 82 Abs. 1 Nr. 4 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG) nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG zwingend im Beteiligungsbericht anzugeben. Dies trifft im vorliegenden Fall nicht zu. Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Gegenstand des am 25.05.2007 gegründeten Unternehmens ist die Erstellung und der Betrieb eines Fernwärme-/ Fernkälteleitungsnetzes zur Versorgung von Wohngebieten in der Gemeinde Bergkirchen.

Der Bezug der Fernwärme erfolgt über das Gemeinsame Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft A.ö.R. der Landkreise Fürstenfeldbruck und Dachau (GfA). Bis auf Weiteres wird aus Effizienzgründen die Gesellschaft in Personalunion durch Mitarbeiter der GfA betrieben.

Das Wirtschaftsjahr 2023 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

- Bilanzsumme: 5.513.741,46 EUR (Vorjahr: 3.929.719,77 EUR)
- Jahresüberschuss: 1.204.913,02 EUR (Vorjahr: 9.437,97 EUR)

Fernwärme Bergkirchen GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	2.160.020,89 €	1.801.637,45 €	358.383,44 €
	Umlaufvermögen	3.353.720,57 €	2.128.082,32 €	1.225.638,25 €
		5.513.741,46 €	3.929.719,77 €	1.584.021,69 €
Passiva	Eigenkapital	4.158.885,77 €	2.953.972,75 €	1.204.913,02 €
	Zuschüsse und Zulagen	508.409,00 €	554.737,39 €	- 46.328,39 €
	Rückstellungen	349.290,47 €	14.134,75 €	335.155,72 €
	Verbindlichkeiten	497.156,22 €	406.874,88 €	90.281,34 €
		5.513.741,46 €	3.929.719,77 €	1.584.021,69 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		3.910.596,73 €	3.420.043,36 €	490.553,37 €
Sonstige Betriebserträge		95.487,29 €	127.549,34 €	- 32.062,05 €
Materialaufwand		- 2.102.685,83 €	- 3.169.598,54 €	1.066.912,71 €
Personalaufwand		- €	- €	- €
Abschreibungen		- 181.536,71 €	- 180.441,32 €	- 1.095,39 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen		- 83.589,16 €	- 185.611,44 €	102.022,28 €
sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge		4.972,06 €	920,55 €	4.051,51 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag		- 438.331,36 €	- 3.423,98 €	- 434.907,38 €
Jahresüberschuss		1.204.913,02 €	9.437,97 €	1.195.475,05 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Fernwärme Bergkirchen GmbH;
Feststellungszeitpunkt 31.12.2023